



Informationsabend für afghanische Geflüchtete und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Viele afghanische Flüchtlinge erhalten zur Zeit ihren abgelehnten Asylantrag. Unklar ist oft, wer überhaupt von der Abschiebung bedroht ist und welche rechtlichen Möglichkeiten es noch gibt, doch noch eine Aufenthaltserlaubnis zu bekommen. Rechtsanwältin Petra Haubner wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Asylverfahren informieren und rechtliche Optionen erklären, die bei einem negativen Ausgang des Asylverfahrens möglich sind. Es werden praktische Hinweise zum Asylverfahren, zu Anträgen auf Aufenthaltserlaubnis bei langem Aufenthalt in Deutschland, zu Folgeanträgen und Tipps im Umgang mit Behörden sowie Informationen zu Abschiebungen gegeben. Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und an afghanische Geflüchtete und wird in Dari übersetzt.

Die Rechtsanwältin wird während der Veranstaltung keine Einzelfallberatung machen und auch keine Mandate annehmen. Es können nur allgemeine Hinweise und Informationen erklärt werden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bayerischen Flüchtlingsrat statt.

Termin: Freitag, 02.06.2017, 16:00 Uhr-18:30 Uhr

Ort: Heinrichsaal, Kleberstraße 28, 96047 Bamberg

Eintritt frei

Anmeldungen bitte bis zum 31. Mai an ehrenamt@freundstattfremd.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und der Stadt Bamberg geförderten Projektes „Hauptamtliche Ehrenamtskoordination Asyl“ statt.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Verein zur Unterstützung Asylsuchender
in Bamberg und Umgebung